Bogener

Trachtler und Keimatbote

Kultur – Brauchtum – Mitteilungen

01/2014



Heimat- und Volkstrachtenverein "Osterglocke" Bogen e.V.

bote@osterglocke-bogen.de



Liebe Leser des Bogener Trachtler- und Heimatboten,

Der Fasching ist nun vorbei und schon steht unser nächstes Großprojekt an: der KLOSTERMARKT! Wir benötigen dringenst wieder eure Mithilfe! Näheres dazu erfahrt ihr in diesem Boten!

Ebenso ist wieder ein Rückblick und eine Vorschau der nächsten Termine bis Juni im Boten enthalten. Auch findet ihr gleich zu
Beginn einen interessanten
Artikel über das
Trachtenkulturzentrum in
Holzhausen. In diesem Jahr
wird dorthin auch unser
Vereinsausflug stattfinden.

Mehr Infos und die Anmeldung (!) zu unserm Vereinsausflug bekommt ihr auch in dieser Ausgabe!

Viel Freude beim Lesen!

Euer "Schreiberling"

Michaela Schedlbauer

### Das Trachtenkulturzentrum Holzhausen -Ein Haus für Bayerns Trachtler

In Holzhausen, einem Gemeindeteil von Geisenhausen bei Vilsbiburg, entsteht seit dem Jahr 2007 in einer alten Pfarrökonomie aus dem 17. Jahrhundert das "Trachtenkulturzentrum Holzhausen", ein zukunftsweisendes und wichtiges Projekt für die Arbeit der Trachtenvereine in Bayern. Nach vielen Jahren Planung und aberzähligen Arbeitsstunden der Handwerker und einer Eigenleistung von bisher über 18000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit geht das Vorhaben seiner Vollendung entgegen. Die Vollständige Fertigstellung ist für das Frühjahr 2015 vorgesehen.

Das Trachtenkulturzentrum vereint vier verschiedene Funktionsbereiche unter einem Dach.

Zum einen ist es die Geschäftsstelle des Bayerischen Trachtenverbandes, dann ist dort auch die Geschäftsstelle der Bayerischen Trachtenjugend untergebracht und es fungiert als Jugendbildungsstätte. Zuletzt beherbergt es mit dem Trachtenkulturmuseum ein herausragendes Kulturmuseum der Trachtengeschichte und das Archiv des Bayerischen Trachtenverbandes und ein Depot für alle Zeugnisse der bayerischen Trachten- und Kulturgeschichte.

Das Projekt wird in Eigenregie des Landesverbandes der bayerischen Trachtenvereine erstellt und wird insgesamt etwa 4,2 Millionen Euro kosten. Das Trachtenkulturzentrum und das Museum werden vom Förderverein "Haus der bayerischen Trachtenkultur und Trachtengeschichte e.V." und der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern finanziell unterstützt. Seit 2005 wurden aus den Mitgliedsbeiträgen des Fördervereins mehr als 300.000 Euro Fördergelder zur Verfügung gestellt.

Alle dem Bayerischen Trachtenverband angeschlossenen Trachtenvereine haben zudem die letzten fünf Jahre einen erheblichen finanziellen Beitrag zu diesem Projekt geleistet. Pro Mitglied der insgesamt 165.000 Trachtler und 100.000 Kinder- und Jugendlichen wurde jährlich ein Beitrag von 1,00 € an den Bayerischen Trachtenverband abgeführt.

Zudem sind viele Trachtenvereine, die dieses herausragende Projekt unterstützen wollen, Mitglied im Förderverein, so auch der Heimat- und Volkstrachtenverein "Osterglocke" Bogen.

Bei der Vorstellung des Projekts im bayerischen Wissenschaftsministerium beurteilte der damalige Staatsminister Thomas Goppel als wegweisend. "Ich sehe im Ergebnis doch eine große Chance, dass die geplante Einrichtung zu einem Kristallisationspunkt des Trachtenwesens sowie der Heimat- und Brauchtumspflege wird, von der zahlreiche Impulse für unser gesamtes Land ausgehen."

Dr. Michael Henker, der Leiter der Landesstelle für nichtstaatliche Museen in Bayern lobte bei der letzten Mitgliederversammlung des Fördervereins das entstehende Trachtenkulturzentrum in den höchsten Tönen als ein Haus von Weltrang. Die Voraussetzungen für die Archivierung und Konservierung von Trachtenteilen aus komplizierten pflanzlichen und tierischen Materialien wie Stoff und Leder seien durch moderne Archivmöbel und optimale Klimatisierung der Räume sehr gut. Damit könnte das Trachtenkulturzentrum bei seinem Auftrag zum Sammeln und Bewahren, zum wissenschaftlichen Auswerten, Ausstellen und Vermitteln nach internationalen Standards arbeiten. "Alle sind froh, dass es diesen Ort gibt. Sie haben ein einzigartiges Haus von weltweiter Bedeutung geschaffen. Wir sehen die Arbeit im Trachtenkulturzentrum mit großer Freude und werden diese auch weiterhin begleiten und unterstützen", sagte Henker.

Das Grundstück des Trachtenkulturzentrums hat eine Größe von ca. 9300 qm. Es besteht zudem die Option auf den Erwerb bzw. die Nutzung weiterer Grundstücksflächen von etwa 75.000 qm. Das Grundstück wurde im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages mit einer Laufzeit von 75 Jahren erworben, die Gebäude wurden kostenlos übertragen. Der Erbbauzins beträgt jährlich 3000 € und wird dynamisiert.

Was bisher schon alles geschafft würde, möchte ich Euch anhand einiger Fotos erläutern.

Die Bilder wurden dabei der Internetseite des Bayerischen Trachtenverbandes <u>www.trachtenverband-bayern.de</u> entnommen.

## Die Geschäftsstelle des Bayerischen Trachtenverbandes und der

#### **Bayerischen Trachtenjugend:**



#### Das derzeit noch im Bau befindliche Jugendbildungshaus:



Die alte Remise vor dem Umbau



Das alte Gewölbe im Jugendbildungshaus



Der Rohbau im April 2013

### Das Veranstaltungshaus:



Vor dem Umbau...



... und danach.

## Der Jugendzeltplatz:



Der ehemalige Holzschuppen...



... und das fertige Versorgerhaus des Zeltplatzes...



Im Versorgerhaus ist eine moderne Gastroküche eingebaut und es dient als Veranstaltungsraum, es bietet aber auch ein großes Übernachtungslager bei schlechtem Wetter.



Der Zeltplatz mit den neuen Großraumzelten die von verschiedenen Trachtengauen gespendet wurden.

### Das Backhaus:



### **Das Trachtenkulturmuseum mit dem Depot:**



Das fertige Depot von außen...



...und die Innenräume



Wie Ihr sehen könnt, ist das Trachtenkulturzentrum wirklich ein beeindruckendes Projekt und es ist eine tolle Leistung, was da bisher in ehrenamtlicher Arbeit alles geschaffen wurde.

Wenn Ihr das unterstützen wollt, könnt Ihr auch Mitglied im Förderverein werden. Einen Mitgliedsantrag habe ich euch hinten mitangehängt.

Hans Schedlbauer

#### Rückblicke:

#### 40. Altbairische Weihnacht



Die jährliche Weihnachtsfeier stand diesmal ganz im Zeichen des 40jährigen Jubiläums. Als Motto der Veranstaltung am 21.12.2013 im Kulturforum Oberalteich war "Es wird ein Stern aufgehen…"

Wegen des Jubiläums gab es einige Neuerungen. So wurde die Bühne auf mehr als das Doppelte der ursprünglichen Größe erweitert, alle Mitwirkenden fanden dadurch gemeinsam Platz auf der Bühne.

Erstmals gab es auch keine Mitgliederehrungen im ersten Teil. Eine weitere "Neuerung" war auch, dass gemeinsam mit dem Publikum
Altbairische
Weihnachtslieder gesungen
wurden. Während dessen
gab es auf der Leinwand alte
Fotos von Musikgruppen aus
40 Jahren "Altbairische
Weihnacht" zu sehen. Auch

neu war, dass unser
Vereinsmitglied HH.
Monsignore Konrad
Schmidleitner diesmal die
hinführenden Worte zur
Weihnacht sprach.
Nach der Pause folgte dann
das wunderschöne
musikalische Advents- und
Hirtenspiel "Es wird ein Stern
aufgehen…" Die fast 60
Mitwirkenden der
"Altbairischen Weihnacht"

haben wieder Großartiges geleistet und die Besucher auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Für unsere Leistungen haben wir von allen Seiten sehr viel Lob geerntet.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden für ihre Ausdauer bei den monatelangen intensiven Proben, ihren Einsatz und ihre Leistungen.

Auch dieses Jahr gibt es wieder eine DVD von der Altbairischen Weihnacht. Sie ist gegen einen Unkostenbeitrag von 10,00€ beim 1. Vorstand (09422/2723) erhältlich. Herzlichen Dank an Hans Bosl für seine Arbeit!









### Neujahrsanschießen der Bogener Böllerschützen

Der Trachtenverein war auch dieses Jahr wieder beim Neujahrsanschießen der Bogener Böllerschützen am 1.1.2014 um 11:30 Uhr am Stadtplatz vertreten.

Zuerst marschierten wir unter den zünftigen Klängen der

Weinzierer Dorfmusikanten vom alten zum neuen Rathaus, wo der Bürgermeister die Teilnehmer begrüßte und aus dem Blickwinkel der Stadt Bogen das alte Jahr noch einmal Revue passieren ließ und auch einen Blick in die Zukunft warf. Dann stieß man gemeinsam mit einem Glas Sekt auf ein gutes Neues Jahr an. Pünktlich um 12 Uhr begrüßten die Bogener Böllerschützen mit drei Salutschüssen das neue Jahr. Danach waren die teilnehmenden Vereine vom Ersten Bürgermeister Franz Schedlbauer zu einer Weißwurstbrotzeit in den "Weißbräu" eingeladen.



### Neujahrsempfang der Stadt Bogen

Am 11.1.2014 fand der jährliche Neujahrsempfang der Stadt Bogen im Kulturforum Oberalteich statt. Die Ansprachen des Bürgermeisters, des Landrats Alfred Reisinger, der heimischen Wirtschaft (Franz Prebeck) und der Bundeswehr wurden von den Gesängen der AH-Sänger umrahmt. Unser Verein war durch den ersten Vorstand, Hans Schedlbauer, vertreten.

## Sebastianifeier und – prozession:

Ebenfalls beteiligten wir uns mit einer kleinen Abordnung am 19.1.2014 wieder an der Feier zu Ehren des Märtyrers und Kirchenpatrons St.
Sebastian. Ein Dankeschön an die Mitgeher: Markus Hartmannsgruber, Werner Holmer, Hans Bogner, Juliane Bogner und Martina Preckwinkel.

## Geburtstagsfeier Erster Bürgermeister:

Am gleichen Tag hatte **Bogens Erster** Bürgermeister, Franz Schedlbauer, Verwandte, Freunde, Bekannte, Weggefährten, Vereine und viel politische und gesellschaftliche Prominenz zur Feier seines 60. Geburtstages ins Kulturforum Oberalteich eingeladen. Eine unterhaltsame Feierlichkeit, die der Bürgermeister, wie er in seiner Rede betonte, vollständig aus eigener Tasche bezahlte. Als Geburtstagsgeschenk hatte er um Spenden auf ein spezielles Konto gebeten, woraus soziale und kulturelle Projekte und Vorhaben unterstützt werden sollten.

#### Jahreshauptversammlung:

Das Vereinsheim platzte fast aus allen Nähten, so viele Mitglieder waren diesmal zur jährlichen Mitgliederversammlung erschienen. Insgesamt 45 Mitglieder wollten die Jahresberichte der Vorstandschaft hören und sehen.

Für den erkrankten 1. Vorstand führten seine Stellvertreter Hans Bogner und Michaela Schedlbauer souverän durch die Tagesordnung. In ihrem umfangreichen Vorstandsbericht, der durch eine Power-Point-Präsentation aufgelockert wurde, stellten sie die zeitaufwendige Vorstandsarbeit dar und erinnerten auch anhand von Fotos an vergangene Veranstaltungen des abgelaufenen Vereinsjahres. Im Anschluss folgten die Berichte der 1. Schriftführerin Beate Herrmann, des 1. Kassenwartes Franz Herrmann, der Revisoren, welche auch die

Vorstandschaft entlasteten, und der Bericht der Jugendleitung.

In seinem Grußwort bedankte sich der Erste Bürgermeister Franz Schedlbauer für das große Engagement, das die Osterglocke alljährlich in das Gemeindeleben mit einbringe. Er erwähnte die Beteiligung der "Bongara Schellnmandln" beim Faschingszug, das Maibaumaufstellen am Stadtplatz und zum Jahresabschluss die Altbairische Weihnacht als Beispiele. Den Klostermarkt bezeichnete das Stadtoberhaupt als ein Aushängeschild für die gesamte Stadt Bogen. Schon alleine deshalb habe die Stadt Bogen das Gebäude gerne dem Verein zur Nutzung als Vereinsheim zur Verfügung gestellt.

Zahlreiche Mitglieder erhielten Urkunden und Auszeichnungen für langjährige, treue Mitgliedschaft und tatkräftige Mitarbeit im Verein:

#### Fördermitglieder:

Silvia Hoffmann	20 J.
Alois Bräu	30 J.
Irmgard Bräu	30 J.
Franz Hien	30 J.
Rita Hien	30 J.
Peter Hien	30 J.
Otto Muhr	30 J.
Gisela Schedlbauer	30 J.
Wilhelm Kaiser	30 J.
Friedrich Wittmann	30 J.
Renate Wittmann	30 J.
Hans Semmelmann	30 J.
Magda Holzner	40 J.
Viktoria Klein	60 J.

#### Aktive Mitglieder:

Hansi Reiner	5 J.
Felicitas Reiner	5 J.
Carola Sonnleitner	5 J.
Christoph Rothmann	5 J.
Judith Plankl	10 J.
Franz Preckwinkel	10 J.
Theresa Preckwinkel	10 J.
Erich Herrmann	30 J.
Martha Herrmann	30 J.
Hans Weber	30 J.
Franz Preckwinkel Theresa Preckwinkel Erich Herrmann Martha Herrmann	10 J 10 J 30 J 30 J





### Schellnmandl beim Ostbayerischen Faschingszug:

Herrlichster Sonnenschein herrschte am 23.2.14 als die "Bongara Schellnmandl" wieder gemeinsam mit dem Bogener Narrentisch zum Ostbayerischen Faschingszug aufbrachen, der diesmal in Diesenbach bei Regenstauf stattfand.

Nach dem gut 2 Stunden dauernden und über 4 Kilometer langen

Faschingszug mit insgesamt 89 teilnehmenden Gruppen, ging es für die erschöpften Schellnmandl nach 17 Uhr zurück in ihre Heimat.

Schön war, dass unsere
Gruppe mit ihrem
historischen Auftreten und
den Streichen der Schellnmandl, wieder sowohl bei
den zahlreichen Zuschauern
aber auch bei den ostbayerischen Karnevalsfunktionären begeisterten
Beifall fand. Der schöne
Lohn für einen für uns unter
den Masken doch
strapaziösen
Faschingsumzug.





# Schellnmandl beim Bogener Faschingszug:

Eine Woche später waren die Schellnmandl schon wieder unterwegs. Diesmal aber in der Heimat der Mandl beim 51. Bogener Faschingszug. Bei schönem Wetter und milden Temperaturen hatten die gut gelaunten Zuschauer viel Spaß mit den Streichen der Schellnmandl. Auch wenn wir unter den Masken kräftig schwitzten, hatten wir doch auch viel Freude mit den überraschten Reaktionen der Zuschauer.



#### Die nächsten Termine:

## Klostermarkt am 22./23.2.2014

(Kulturforum Oberalteich)

Bereits zum 13. Mal findet unser internationaler Trachten- und Kunsthandwerkermakrt und zum 20. Mal der Bogener Osterbasar statt.

Wie in den letzen Jahren werden sich die über 150! Aussteller aus Deutschland, Österreich, Tschechien, und den Niederlanden über den gesamten Klosterhof, sämtliche Räumlichkeiten des Kulturforums, einige VHS-Säle, den Barocksaal und dem Parkplatz vor dem Kulturforum verteilen.

Ebenfalls gibt es wieder ein Kaffee- und Kuchenzelt und unsere Essenstände werden wieder vor dem Vereinsheim stehen.

Traditionellerweise wird der Markt natürlich wieder volksmusikalisch umrahmt! Am Samstag spielen um 10 Uhr die "Brandlberger Buam" und um 14 Uhr "Die Hinterbauernmusi" aus Aigen/Inn.

Am Sonntag, 23.3.2014
Gottesdienst 9 Uhr: "Pomp-A-Dur"-Frauengsang aus
Ortenburg
10 Uhr: "Akko-Blech" aus
Waffenbrunn
14 Uhr: "D' Rehberg Blosn"
aus Drachselsried

Wie ihr bereits teilweise schon mitbekommen hat, hat Franz Herrmann seit diesem Jahr die Marktleitung.

Damit der Markt wieder so reibungslos wie in den letzten Jahren verlaufen kann, benötigen wir wieder dringend die Mithilfe jedes einzelnen von euch!

Wir brauchen dringend Aufund Abbauhelfer sowie Helfer für guten Ablauf während der beiden Tage!

Auch sind wir ebenfalls auf eure leckeren Kuchen- und Tortenspenden angewiesen!

Wir würden uns freuen, einige von euch auf der Informationsveranstaltung zum Klostermarkt am 7.3.14 im Kulturforum Oberalteich begrüßen zu dürfen!

Der **erste Aufbautag** ist heuer am **15.3.2014**.

Der restliche Aufbau findet ab 19.3. statt, ab 20.3. Innenaufbau.

22. /23.3. sind dann die beiden Markttage.

**Abbau** erfolgt teilweise noch am Sonntag, **23.3**., der Rest am Montag, **24.3**.!

Liebe Helfer,

bitte meldet euch bei Franz Herrmann (09422-4446; klostermarkt@osterglockebogen.de): Ihr könnt euch natürlich wie gewohnt auch beim 1. Vorstand Hans Schedlbauer melden!

Wer Plakate oder Handzettel benötigt, einfach melden!

#### 4.4.14 20:00 Uhr

Gesangsprobe Vereinschor (Vereinsheim)

#### 6.6.14 20:00 Uhr

Vereinsabend mit Tanzprobe (Vereinsheim)

#### 25.4.14 20:00 Uhr

Vereinsabend mit Tanz (Vereinsheim)

#### 8.6.14

Vereinschor, Flederwisch und Heuwischer: Auftritt beim "Drumherum" in Regen!

#### 9.5.14 20:00 Uhr

Vereinsabend mit Tanzprobe (Vereinsheim)

#### 19.6.14 9:00 Uhr

Fronleichnamsprozession (Pfarrei Bogen)

#### 16.5.14 20:00 Uhr

Gesangsprobe Vereinschor (Vereinsheim)

#### 27.6.14

Gauheimatabend zum Gaufest in Obertraubling

#### 17.5.14 17:00 Uhr

Gestaltung Gottesdienst (St. Josef Straubing)

#### 29.6.14

**Gaufest** in Obertraubling

#### 23.5.14 18:00 Uhr

Ausmarsch und Heimatabend Trv. Oberschneiding

#### Vereinsausflug:

Am Samstag 12.7.2014 geht der Verein auf Reisen. Wir wollen uns das Trachten-kulturzentrum Holzhausen und den Baufortschritt genauer ansehen. Danach geht's weiter auf die Burg Trausnitz in Landshut zur Burgbesichtigung.

#### 25.5.14 8:00 Uhr

90. jähriges Gründungsfest Trv. Oberschneiding

Seite

Informationen zum
Trachtenkulturzentrum
(Zentrum der bayerischen
Trachtler) findet ihr in dieser
Ausgabe des Trachtler- und
Heimatboten.

Vom Trachtenkulturzentrum fahren wir zum Mittagessen auf die Burg Trausnitz in Landshut.

Mit der Burg Trausnitz und der Stadt Landshut ist Bogen schon historisch verbunden. Wurde doch die Stadt Landshut und die Burg im Jahre 1204 von dem Wittelsbacher Ludwig dem Kelheimer gegründet. Und Ludwig der Kelheimer sowie auch das Jahr 1204 dürften jedem Bogener durchaus ein Begriff sein. Hat doch der Wittelsbacher Herzog in diesem Jahr die Bogener Gräfin Ludmilla geehelicht. Durch diese Heirat kamen letztendlich die weißblauen Rauten, das Sturmbanner der Grafen von Bogen, in das wittelsbachische Wappen. Nach dem Tode ihres Mannes gründete Ludmilla

im Jahr 1232 in Landshut das Kloster Seligenthal, wo sie bis zu ihrem Tode im Jahre 1240 lebte und wo sie auch beigesetzt wurde. Im späten Mittelalter, als Bayern in einzelne Teilherzogtümer geschieden war, war Landshut von 1255 bis 1503 Mittelpunkt des Teilherzogtums Niederbayern. Die Burg Trausnitz genoss als Residenz und Regierungssitz der niederbayerischen Herzöge herausragende Bedeutung. Eine besondere Blütezeit erlebte Burg Trausnitz auch in nachmittelalterlicher Zeit als Hofhaltung der bayerischen Erbprinzen, besonders von 1568 bis 1579 zur Zeit Erbprinz Wilhelms. Ihrer Bedeutung entsprechend wurde die Burg über die Jahrhunderte hinweg ausgebaut und mit Kunstwerken ausgestattet. Aus allen Epochen ihrer Geschichte haben sich bedeutende Zeugnisse erhalten. Die mittelalterliche

Burg prägen die eindrucksvollen
Befestigungen, der hoch aufragende Wittelsbacher
Turm und die Burgkapelle mit ihrem bedeutenden
Skulpturenschmuck und den Flügelaltären der Reichen Herzöge. Die Laubengänge im Burghof und die berühmten Malereien der Commedia dell'arte in der Narrentreppe führen in die Zeit der Renaissance.

Anmeldung und
Informationen zum
Vereinsausflug beim
1.Vorstand Hans
Schedlbauer (09422/2723).
Fahrt und Eintritte sind für
Vereinsmitglieder frei.
Kosten für Verpflegung hat
jeder selbst zu tragen.

#### Unsere Geburtstagskinder:

12.4.14

Elfriede Huber 75 J.

7.6.14

Bernhard Bechtel 70 J.

7.6.14

Konrad Schmidleitner 75 J.

16.6.14

Siegfried Huber 70 J.

Der Bogener Trachtler- und Heimatbote wünscht alles Gute!

## Neues von der Jugend:



Auch für die Jugendgruppe war am Ende des Jahres 2013 noch einiges geboten. Mit Liedern, Flötenstücken und dem Hirtenspiel konnten die Kinder und Jugendlichen wieder erfolgreich ihr Können an der Altbayrischen Weihnacht 2013 beweisen.

Um die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen wurde am 23. Dezember wieder eine kleine Weihnachtsfeier organisiert. Bei Kinderpunsch und Gewürzkuchen bastelten die Jugendlichen unter Anleitung von Juliane Bogner und Theresa Preckwinkel eindrucksvolle Faltsterne. Mit vollem Elan und viel Spaß starteten die jungen Trachtler dann in ersten Gruppenstunden im neuen Jahr.

Am 21. Februar fand dann wie jedes Jahr zur Faschingszeit die Faschingsfeier der Gruppe im Vereinsheim statt. Mit bunten Kostümen, vielen Spielen und einer anschließenden Brotzeit stimmte sich die Jugend auf das darauf folgende Faschingswochenende ein.

#### **INFO**

Am 04. April 2014 findet im Vereinsheim eine Schnupperstunde für alle Interessierten Kinder und Jugendliche statt. Willkommen sind alle, die zuschauen wollen, wie bei uns eine Gruppenstunde abläuft. Vielleicht mag der eine oder andere auch gleich mitmachen; beim Singen, Tanzen und auch Gaudi machen! Gerne dürfen auch Freunde, Nachbarn und Bekannte mitgebracht werden. Beginn ist um 17.30 Uhr im Vereinsheim in Oberalteich.

#### **Unsere nächsten Termine:**

#### 22/23.3. KLOSTERMARKT

22.3. 10:00 Uhr Auftritt (in Tracht)

4.4.14

17:00 - Gruppenstunde mit

19:00 Uhr Schnuppertag

25.4.14

17:30 Uhr Flötengruppe

18:00 Uhr Kinder- und Jugendgruppe

9.5.14

17:00 Uhr Muttertagsbasteln

19:00Uhr Muttertagsfeier

16.5.14

17:30 Uhr Flötengruppe

18:00 Uhr Kinder- und Jugendgruppe

#### Schon einmal zum Vormerken:

29.6.14 Gaufest in Obertraubling!



## Heimatund Volkstrachtenverein "Osterglocke" Bogen e.V.

# Klostermarkt

13. Bogener
Trachten- und
Kunsthandwerkermarkt

verbunden mit

20. Bogener Ostermarkt

22. - 23.3.2014

im

### KulturForum Oberalteich

mit Klosterhof und weiteren Räumen

150 Aussteller aus dem In- und Ausland

Marktverantwortlicher: Franz Herrmann Waidmannstraße 15 94327 Bogen Tel. 09422/4446

E-Mail: info@klostermarkt-bogen.de Internet: www.klostermarkt-bogen.de

Eintritt 1,50 €



## Heimatund Volkstrachtenverein "Osterglocke" Bogen e.V.

# "Boarischer Sommernachtstanz"

mit der beliebten Blaskapelle

"Gsteckenriebler"



26.7.2014

Info: 09422/2723 + E-Mail: waldlerjohann@web.de

- große Tanzbühne im Klosterinnenhof
- ► Spezialitäten vom Grill, Kaffee und Kuchen
- ▶ Beginn um 20.00 Uhr
- ▶ Bewirtung ab 19.00 Uhr
- ▶ Der Eintritt ist frei!

Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im Saal des Kulturforums Oberalteich statt.

#### MITGLIEDSANTRAG

#### FÖRDERVEREIN

"Haus der bayerischen Trachtenkultur und Trachtengeschichte e.V." Holzhausen 1, 84144 Geisenhausen

Tel.: 08741 / 94977 170 fv.tkz@kabelmail.de



Gläubiger-Identifikationsnummer: DE93FVN00000101309 SEPA-Lastschriftsmandat:

Ich ermächtige den Förderverein "Haus der bayerischen Trachtenkultur und Trachtengeschichte e.V.", Zahlungen von meinen Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Privatperson10,- €	0	Firma, Körperschaft 50 €	0
Trachtenverein25 €	0	freiw. Jahresbeitrag von€	0
Verband50 €	0	_	
Kreditinstitut: Name		BIC/	
IBAN: DE//			
BLZ:		Kto-Nr.:	
Angaben zu Privatpersonen		Anschrift, Telefon, Email	
Name		Strasse, Hausnr.	
Vorname		PLZ, Ort	
Geburtsdatum		Telefon	
im Trachtenverein		Email	
gehört zu Gauverband			
Angaben zu Vereinen, Verbänden,	Sonstiges		
Vereinsname			
Name Verband			
Firmenname			
Körperschaft			
Vertretungsberechtigter			
Ort	Date	um Unterschr	IIL

